

BSB-Scala-Workshop 2012

Andreas Neumann, AN-iT www.an-it.com

Überblick

- Was ist Scala?
- Bausteine: val, var, Klassen, Objekte
- Kernkonzepte
- Tools

Was ist Scala?

- Eine JVM-Sprache
- multiparadigmatisch
- Funktional-Objektorientiert

Stärken

- Skalierbarkeit
- Parallelisierbarkeit
- Integrierbarkeit
- XML
- DSL

Einführung

- Code ausführen / kompilieren
- Prinzipielles zur Syntax
- Variablen deklarieren
- Funktionen definieren
- Klassen, Traits und Objekte

Code ausführen, compilieren

- Scala Code kann unter unterschiedlichsten Umgebungen ausgeführt und benutzt werden:
 - Compilieren und auf einer JVM ausführen
 - Als Script direkt ausführen
 - In REPL, zum testen

Scala - Compiler / scalac

- Compiler wird mit scalac aufgerufen
- Klassen werden in JavaBytecode kompiliert
- Aufruf mit scala<Klassenname>

```
000
                            Terminal - bash - bash - #2
andis-imac:scala_schulung andi$ ls
helloWorld.scala
andis-imac:scala_schulung andi$ scalac helloWorld.scala
andis-imac:scala_schulung andi$ ls
                                 helloWorld.scala
                Hello.class
Hello$.class
andis-imac:scala_schulung andi$ scala Hello
Hello World!
andis-imac:scala_schulung andi$
```

Scala als Scriptsprache - Unix

- Scala kann auch als Skriptsprache eingesetzt werden
- Der Aufruf erfolg mit sh oder mann kann die Daei ausführbar machen

```
Terminal — bash — bash — #2

andis—imac:scala_schulung andi$ sh helloWorldScalaScript.sh
Hello, world! List()
andis—imac:scala_schulung andi$
```

Scala als Scriptsprache - Windows

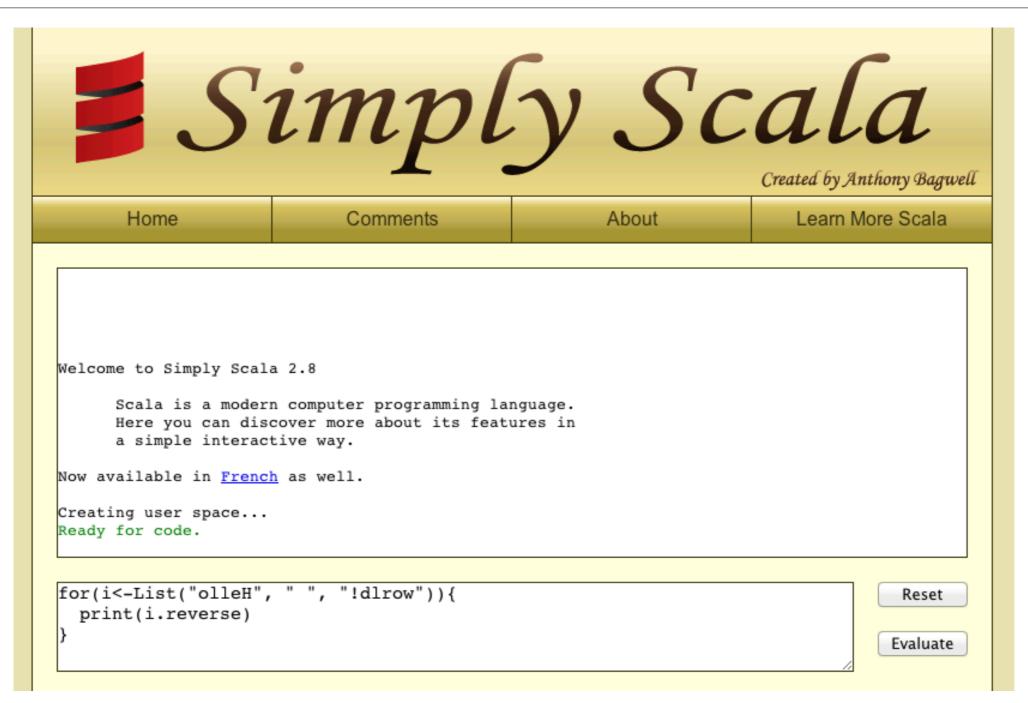
- Scala als Scriptsprache unter Windows
- In eine batch-Datei,
 Endung .bat speichern
- Aufrufen

Scala - Interpreter / REPL

- Bei der Installation von Scala wird neben dem compiler auch ein Interpreter installiert
- Starten des Interpreters: \$ scala

```
000
                           Terminal — java — bash — 第2
andis-imac:∼ andi$ scala
Welcome to Scala version 2.9.1.final (Java HotSpot(TM) 64-Bit Server VM, Java 1.
Type in expressions to have them evaluated.
Type :help for more information.
scala> println("Hello Scala")
Hello Scala
scala>
```

Online REPL



http://www.simplyscala.com/

Prinzipielles zur Syntax

- Keine abschließende Semikolons notwendig, eine Anweisung pro Zeile
- Mehre Anweisungen pro Zeile können getrennt mit einem Semikolon angegeben werden
- Bei eindeutiger Syntax kann der Punkt bei Methodenaufrufen weggelassen werden

```
1.+(5)
1 + 5
```

```
List(1,2.3).map(_ * 3).head
List(1,2.3) map(_ * 3) head
```

val, vars

- Das Keyword **val** erzeugt einen Value, einen *unveränderbaren* Wert, vergleichbar mit final in Java
- Das Keyword var erzeugt eine Variable im klassischen Sinn

Beispiel: val und var

```
val x = 42
x: Int = 42
var y = 99
y: Int = 99
y = 1
y: Int = 1
x = 1
error: reassignment to val
       x = 1
```

Typen und Typinferenz

 Typangaben werden mit : eingeleitet und stehen hinter dem Value/der Variablen

```
s : String = "ein String"
```

 In vielen Fällen sind sie optional, da die Typinferenz den Typ selbst ermitteln kann

```
val a = "Hallo"
a: java.lang.String = Hallo
val b = 1
b: Int = 1
val c = 3.5
c: Double = 3.5
val d = List(1,2.0)
d: List[Double] = List(1.0, 2.0)
```

Methoden definieren

- Methoden werden mit dem Keyword def eingeleitet
- Darauf folgt eine optionale Parameterliste in runden Klammern
- Am Schluß folgt der Funktionsrumpf
- Hat die Methode eine Rückgabewert wird der Funktionsrumpf mit einem = angeschlossen
- Der letzte Wert in einer Methode ist der Rückgabewert

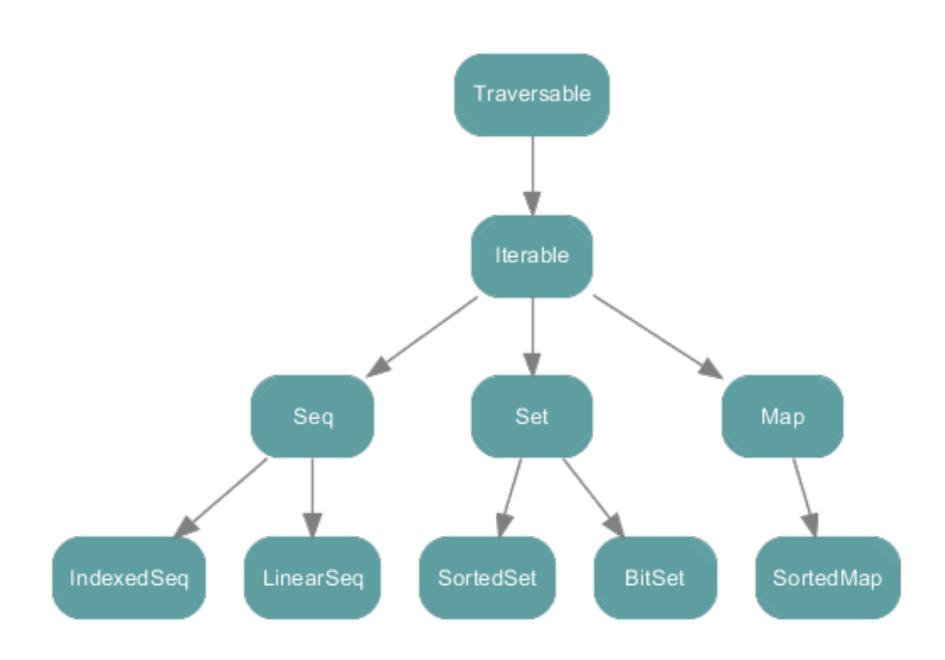
```
def write(aString: String) {
   println(aString)
}
write("Hallo ihr alle da draußen!")
Hallo ihr alle da draußen!
```

```
def add(x: Int, y:Int) : Int = {
   x + y
}
add(40,2)
res0: Int = 42
```

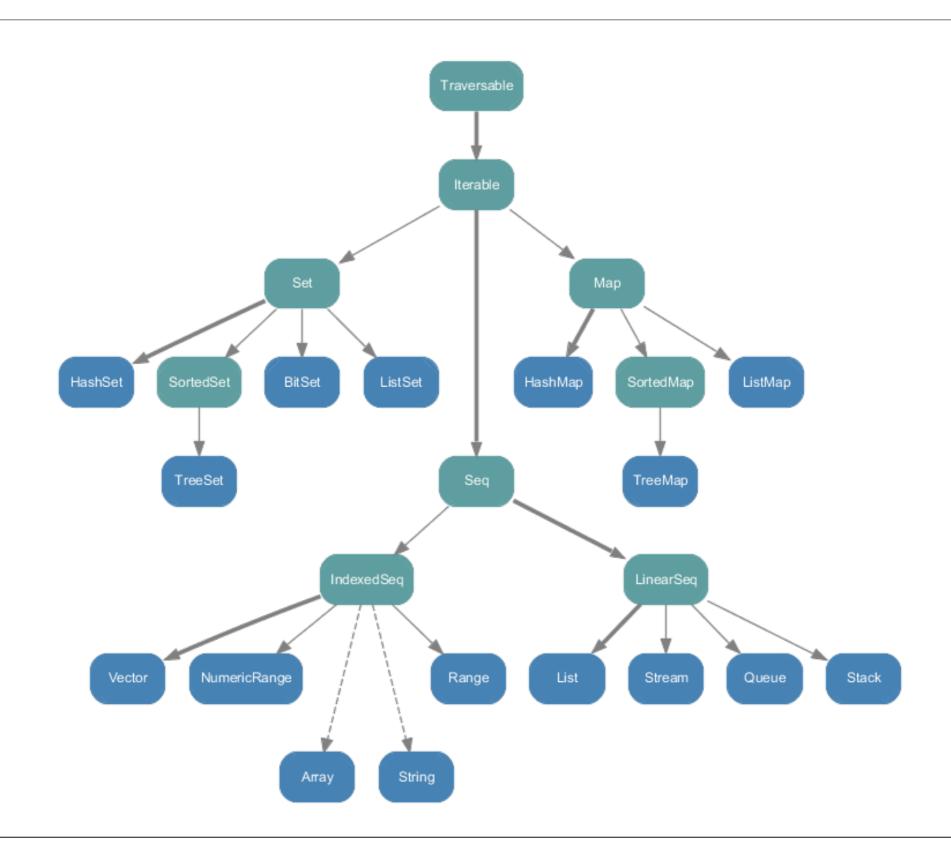
Collections

- Scala wartet mit einer großen Collections-Bibliothek auf
- Collections bieten ein nach Möglichkeit einheitliches Interface
- Es gibt Collections in bis zu vier Ausführungen:
 - Basis
 - immutable : nicht Veränderbar
 - mutable : Veränderbar
 - (parallel: Parallele Version)

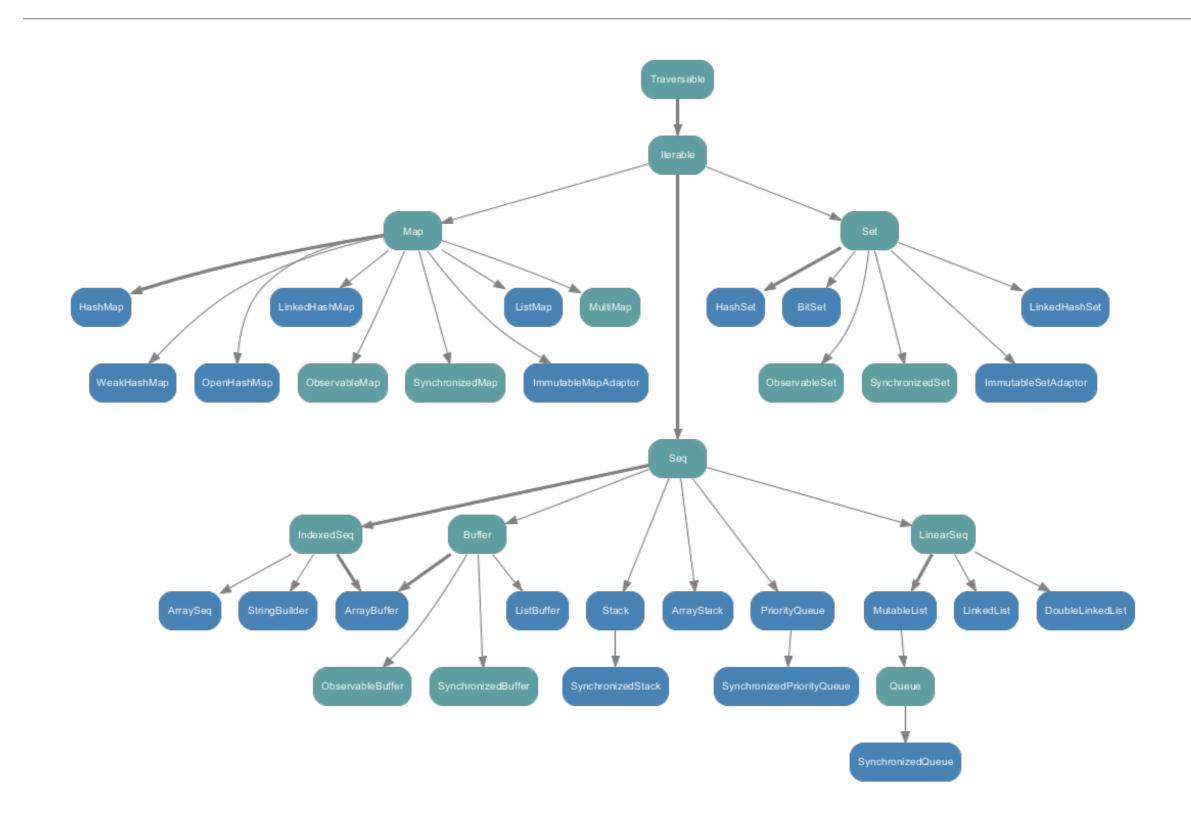
Scala Collection



Scala Collection - immutable



Scala Collection - mutable



Scala Collections: List

```
val a = List("a","b","c")
a: List[java.lang.String] = List(a, b, c)
a head
res5: java.lang.String = a
a tail
res6: List[java.lang.String] = List(b, c)
val b = List(1,2,3)
b: List[Int] = List(1, 2, 3)
0 :: b
res10: List[Int] = List(0, 1, 2, 3)
a ++ b
res11: List[Any] = List(a, b, c, 1, 2, 3)
a zip b
res12: List[(java.lang.String, Int)] = List((a,1), (b,2), (c,3))
```

Scala Collections: map

```
val counting = Map(1 -> "eins", 2 -> "zwei", 3 -> "drei")
counting:
scala.collection.immutable.Map[Int,java.lang.String] =
Map((1,eins), (2,zwei), (3,drei))

counting(2)
res2: java.lang.String = zwei

counting.get(2)
res3: Option[java.lang.String] = Some(zwei)

counting get 99
res4: Option[java.lang.String] = None
```

Klassen

- Klassen werden mit dem Keyword class eingeleitet
- Gefolgt von optionalen Konstruktorelmenten in Klammern
- Daraufhin folgt optional der Körper der Klasse in geschweiften Klammern
- Besonderheiten
 - Für Konstruktorelemente die mit dem Keyword val eingeleitetet werden wird automtisch ein getter unter dem gleichen Namen erzeugt (uniform access principle)
 - Für Konstruktorelemente die mit dem Keyword var eingeleitetet werden wird automtisch ein getter und ein setter unter dem gleichen Namen erzeugt (uniform access principle)
 - Alle aufegrufenen Operationen im Body der Klasse werden bei deren Konstruktion aufgerufen

Beispiel: Klasse in Scala

```
class Document(val title: String, val author: String, yearInt: Int) {
    val year = yearInt.toString

    def shortCitation: String = author + " : " + title + ". " + year
}

val scalaBook = new Document("Programming In Scala", "Martin Odersky", "2011")

println(scalaBook.title)
println(scalaBook.year)
```

• Instanzen werden mit new <Klassenname> erzeugt

Scala Object - Objekte

- Objekte werden mit dem keyword **object** eingeleitet
- Sie haben keine Konstruktorelemente
- Funktionsweise entspricht grob einer Javaklasse mit static modifieren
- Aufrufe von Members und Methoden erfolgt über Objektname.member bzw.
 Objektname.methode
- Idiomatischer Weg um in Scala eine Singleton-Object zu erzeugen

Scala Object - Beispiel

```
object DeepThought {
 val theMeaningOfLife =
   "The meaning of life: 42"
 def speak {
   println(theMeaningOfLife)
DeepThought.speak
The meaning of life: 42
```

Companion Object

- Scala typisch
- Ein object, welches den gleichen Namen wie eine Klasse trägt
- Natives Constructor Pattern

Case Class

- Wird mit dem Keywords case class eingeleitet
- Ansonsten wie bei der "normalen Klasse"
- Definiert eine companion object mit apply, unapply und einigen anderen Methoden
- Für alle Konstruktorargumente werden getter erzeugt
- Sollte nicht vererben!

Case Class - Beispiel

```
case class Book(title: String, pages :Int)
defined class Book

val book = Book("Necronomicon",1000)
book: Book = Book(Necronomicon,1000)

println( book.title )
Necronomicon
```

Trait

- Wird mit dem keyword **trait** eingeleitet
- Ähnlich einem Java-Interface
- Erlaubt es einem der Mehrfachverebung ähnlichen Effekt zu erzeugen ohne die Probleme, die dieses Verfahren üblicherweise mit sich bringt
- Bausteine
- Wie Ruby mixins

Trait - Beispiel Definition

- Es werden zwei
 Eigenschafteen als Traits
 definiert: Edible und
 ExoticTaste
- Zwei Klassen werden definiert: Cake, welcher vom Trait Edible "erbt"
- Klasse: ChiliChocolate welche sowohl von Edible als auch ExoticTaste erbt

```
trait Edible {
    def taste: String
    def eat = println(taste)
trait ExoticTaste {
    def eat: Unit
    def describeTaste = {
        eat
        println("It tastes exotic")
case class Cake extends Edible{
    def taste = "sweet"
case class ChiliChocolate extends Edible with
ExoticTaste{
    val taste = "sweet and hot"
```

Trait - Beispiel : Anwendung

```
val cake = new Cake
cake.eat
val chiliChoc = new ChiliChocolate
chiliChoc.eat
chiliChoc.describeTaste
val cake = new Cake
cake: Cake = Cake()
cake.eat
sweet
val chiliChoc = new ChiliChocolate
chiliChoc: ChiliChocolate = ChiliChocolate()
chiliChoc.eat
sweet and hot
chiliChoc.describeTaste
sweet and hot
It tastes exotic
```

Kontrollstrukturen

- if, else
- while
- foreach, map
- For-Comprehensions

Klassische Kontrollstrukturen

- Kontrollstrukturen wie while, if und else funktionieren wie gewohnt
- Im Gegensatz zu Java sind es aber echte Funktionen, d.h. Sie haben einen Rückgabewert
- if gibt den Wert des Blocks zurück wenn wahr
- while hat den Rückgabewert Unit

```
val x = if ( 1 < 2 ) true
x: AnyVal = true</pre>
```

"Funktionale Kontrollstrukturen"

- Alles Funktionen
- Können gleiches Ergebnis erreichen wie klassische Kontrollstrukturen
- Map: Eine Funktion auf jedes Element anwenden, Ergebnis zurückliefern

```
List(1,2,3,4) map (x => x + 1)
res1: List[Int] = List(2, 3, 4, 5)
```

• Foreach: Eine Funktion auf jedes Element anwenden, Ergebnis verwerfen

```
List(1,2,3) foreach( x => println("And a " + x))
And a 1
And a 2
And a 3
```

matching

- Pattern matching
- Wird durch keyword match eingeleitet
- Mehrere cases die mit keyword case eingeleitet werden
- Ähnlich Java switch aber mit weitaus mehr möglichkeiten
- Pattern Guards erweitern Möglichkeiten
- Case Classes und Extractor Patterns erlauben einfaches zerlegen

Matching Example

```
case class Book( title: String, pages: Int, year: Int)

val books = List(
    Book("Programming Scala", 883, 2012),
    Book("Programming Pearl", 1104, 2000),
    Book("Necronomicon",666,666),
    "Ein String", 5, 42
)

val bookComments = books.map( book => book match {
    case Book("Programming Scala", pages, year) => "New Scala Book by Martin Odersky from " + year
    case Book(title, pages, year) => title + " " + pages + " " + year
    case x: Int if x > 10 => "an integer bigger than 10"
    case _ => "Something else"
})
```

```
// Ausgabe
bookComments: List[java.lang.String] = List(
New Scala Book by Martin Odersky from 2012,
Programming Pearl 1104 2000,
Necronomicon 666 666,
Something else,
something else,
an integer bigger than 10)
```

For-Comprehensions

- Eleganter Weg um lesbar mehrere Operationen zu verbinden
- Wird intern in eine folge von map, filter, flatMap und reduce Operationen umgewandelt

```
def isEven(x: Int) = x % 2 == 0
val integers = for {
   x <- 1 to 99
   if isEven(x)
   if x % 5 == 0
} yield x
integers: scala.collection.immutable.IndexedSeq[Int] =
Vector(10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90)</pre>
```

```
~ Umgewandelt ~
(1 to 99).filter(isEven(_)).filter( x % 5 == 0)
```

Weiterführende Sprachelemente

- XML erzeugen und bearbeiten
- Asynchrone Kommunikation mit Aktoren
- Reguläre Ausdrücke
- Parallele Collections
- Implicits

XML in Scala

- XML ist in Scala eine Sprachelement wie z.B. String in Java oder Ruby
- Es kann also als Literal in den Quellcode eingebunden werden

Scala - XML erzeugen

- Xml darf direkt im Scala Code stehen
- Moderne Entwicklungsumgebungen (Eclipse, Netbeans, intelliJ) biten Syntaxhighlighting
- Variablen und Code können mit {} in XML Literale eingebettet werden

XML erzeugen - Beispielcode

```
case class Book( title: String, pages: Int, year: Int) {
    def toXML =
<book>
    <title>{title></title>
    <pages>{pages toString}</pages>
    <year>{year toString}</year>
</book>
val books = List( Book("Programming Scala", 883, 2012), Book("Programming
Perl", 1104, 2000), Book("Necronomicon", 666, 666))
for ( book <- books) {</pre>
    println(book.toXML)
```

XML erzeugen - Ausgabe

```
<book>
    <title>Programming Scala</title>
    <pages>883</pages>
    <year>2012</year>
</book>
<book>
    <title>Programming Perl</title>
    <pages>1104</pages>
    <year>2000</year>
</book>
<book>
    <title>Necronomicon</title>
    <pages>666</pages>
    <year>666</year>
</book>
```

Scala XML verarbeiten

- XML kann mit XPath ähnlicher Syntax verarbeite werden (\\ anstatt // und \\ anstatt /)
- <xml></xml> \ "tag" : für einen Shallow -Match
- <xml></xml> \\ "tag" : für einen Deep -Match
- <xml></xml> \\ "@attribut" : für einen Deep -Match auf ein Attribut
- (<xml></xml> \ "tag").text : Methode text gibt den Textwert des Knotens zurück

XML verarbeiten - Beispielcode

```
case class Book( title: String, pages: Int, year: Int) {
    def toXML =
        <hook>
            <title>{title></title>
            <pages>{pages}</pages>
            <year>{year}</year>
        </book>
    implicit def intToString(in : Int) : String = in.toString
object Book {
    def fromXML(bookXML: scala.xml.NodeSeq) : Book= {
        val title = (bookXML \\ "title").text
        val pages = (bookXML \\ "pages").text.toInt
        val year = (bookXML \\ "year").text.toInt
        new Book(title, pages, year)
    }
```

XML verarbeiten - Aufruf und Ausgabe

```
val books =
<books>
    <book>
        <title>Programming Scala</title>
        <pages>883</pages>
        <year>2012</year>
    </book>
    <book>
        <title>Programming Perl</title>
        <pages>1104</pages>
        <year>2000</year>
    </book>
    <book>
        <title>Necronomicon</title>
        <pages>666</pages>
        <year>666</year>
    </hook>
</books>
val booksInstances = (books \\ "book").map(Book.fromXML(_))
val booksPages = (books \\ "pages").map(_.text.toInt)
```

```
booksInstances: scala.collection.immutable.Seq[Book] = List(Book(Programming
Scala,883,2012), Book(Programming Perl,1104,2000), Book(Necronomicon,666,666))
booksPages: scala.collection.immutable.Seq[Int] = List(883, 1104, 666)
```

Aktoren

- Erlauben asynchrone Kommunikation
- Aus Erlang entlehnt
- •! Sendet nachricht
- react reagiert auf Nachricht
- Vorstellung: Nachrichten senden, diese landen in einem Briefkasten und werden nacheinder verarbeitet

Actor - Beispielcode

```
import scala.actors.
import scala.actors.Actor.
case class Comedy(who: String)
case class Drama(who: String)
class StageActor() extends Actor {
 def act() {
   loop {
     react {
       case Drama(who) => {
         println(who + ": To be ..." )
         println(who + ": or not To be" )
       case Comedy(who) => {
         println(who + ": Knock, Knock")
         println("Someone: Who's there?")
         println(who + "Honey bee. ")
         println("Someone: Honey bee who?")
         println(who + "Honey bee a dear and get me a beer.")
       }}}}
```

Actor - Aufruf und Ausgabe

```
val artist = new StageActor().start
val clown = new StageActor().start
println("Action")
artist ! Drama("Artistical")
clown ! Comedy("Clown")
clown ! Drama("Clown")
artist ! Comedy("Art")
```

Action.

Artistical: To be ... Artistical: or not To be Clown: Knock, Knock Someone: Who's there? ClownHoney bee.

Someone: Honey bee who?

ClownHoney bee a dear and get me a beer.

Clown: To be ... Clown: or not To be Art: Knock, Knock Someone: Who's there?

ArtHoney bee.

Someone: Honey bee who?

ArtHoney bee a dear and get me a beer.

Reguläre Ausdrücke

- .r aus einem String erzeugen: """href\s?=\s?"([^"]+)"""".r
- Nutzt Java Regex Engine
- Automatische Erzeugung von Extraktoren für Pattern matching

Regex - Beispiel

```
import scala.io.Source

val html = Source.fromURL("http://www.an-it.com").getLines.mkString("")

val urlExtractor = """href\s?=\s?"([^"]+)"""".r

for {
    urlExtractor(url) <- (urlExtractor findAllIn html).matchData
    } {
    println("Url ->" + url)
}
```

```
Url ->/stylesheets/an-it.css?1323020119
Url ->mobile_stylesheets/mobile.css
Url ->/
Url ->/
Url ->/
Url ->/vortraege
Url ->/websites
Url ->/projekte
Url ->/kontakt
Url ->/impressum
Url ->http://www.neumann.biz/cv
```

first-order-functions / Anonyme Funktionen

- Funktionen sind ein Sprachelemente wie Integer oder String
- Sie lassen sich als Argumente an Funktionen übergeben

```
val y = (x: Int) => x * x
y: (Int) => Int =
y.apply(5)
res10: Int = 25
y(5)
res11: Int = 25
val add = (x: Int, y: Int) => x + y
add: (Int, Int) => Int =
add(1,2)
res12: Int = 3
```

Implicits

- Werden mit dem keyword implicit eingeleitet
- Automatisch Umwandlung
- Nicht stapelbar
- Kann Code kürzen und duplikationen vermeiden
- Pimp my library Pattern: Ähnlich monkey-patching, kann aber lokal begrenzt werden

Implicit: Beispiel

Parallele Collections

- Asynchrone, parallele Verarbeitung nutzt moderne Mehrkernprozessorarchitekturen aus
- Methode .par verwandelt normale Collection in parallele Version
- Methode .seq verwandelt parallele Collection in lineare Version
- Parralelität ist als Trait implementiert => eigene parallele Collections möglich
- Auch für Maps

Parallele Collections - Beispielcode

```
// Sequentiell
(1 to 5).foreach(println)
```

```
scala> (1 to 10).foreach(println)
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
```

```
// Parallel
(1 to 5).par foreach(println)
```

```
scala> (1 to 10).par.foreach(println)
6
7
8
9
10
3
4
5
2
1
```

Parallele Collections - Beispielcode II

```
// Ungeordnet
val tenTimes = (1 to 10).map(_ * 10)
```

```
//Geordnet
//.seq verwandelt parallele Collection //wieder in eine sequentielle
val tenTimes = (1 to 10).map(_ * 10).seq
```

Eigene Kontrollstrukturen definieren

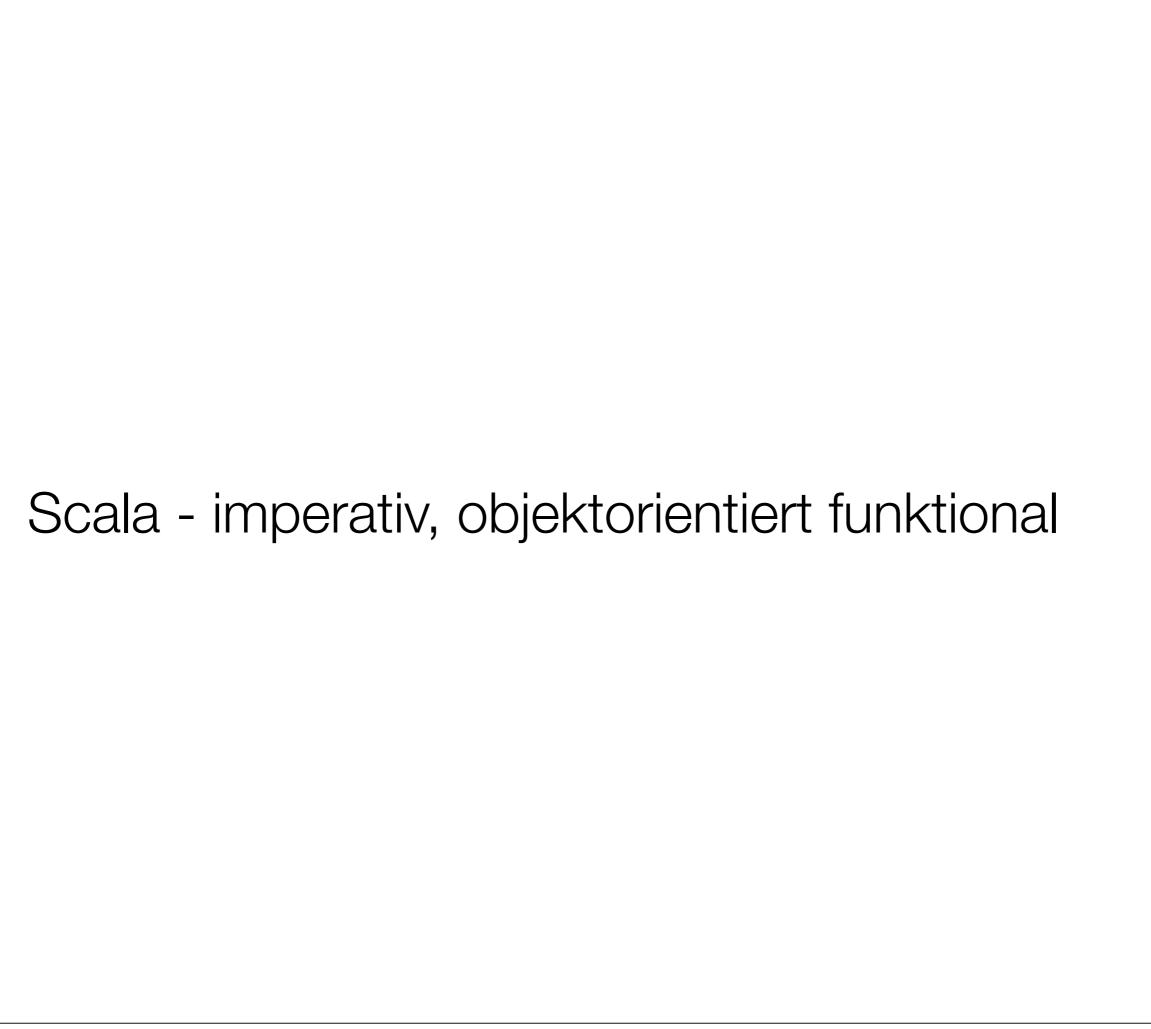
 Curryfizierte Funktionen erlauben Funktionen zu definieren, die sich wie Kontrollstrukturen anfühlen

```
object ControlStructures {
  def unless( test: => Boolean)(action: => Any) =
    if (! test) {action}

  def times( n: Int )(action: => Unit) {
      (1 to n).foreach { i => action}
  }
}
```

```
times(2) { println("Hoorray :)")}
Hoorray :)
```

```
unless (5 < 10) { println("Math stopped working.") }
val ifNot = unless (2 + 2 != 4) { "Math still works." }
ifNot: Any = Math still works.</pre>
```



Scala - imperativ, objektorientiert funktional - Faustregeln

- Funktional wenn möglich
- Aber: Manches lässt sich imperativ intuitiver und performanter lösen
- Mit vals und immutable Collections beginnen, auf vars und mutable collections ausweichen
- Objektorientierung nutzen um Seiteneffekte oder imperative Programmteile zu kapseln

Funktional - Vorteile

- Kurz
- keine Seiteneffekt
- Für Nebenläufigkeit geeignet

Imperativ - Vorteile

Intuitiv

Imperativ vs. Funktional, ein paar Beispiele

Imperativ

```
var x = 1
var sum = 0
while (x <= 9999) {
   sum += x
   x += 1
}</pre>
```

```
var i = 0
while (i < args.length) {
   if ( i != 0 )
     print(" ")
   print( args(i) )
   i += 1
}
println()</pre>
```

Funktional

```
(1 to 9999).foldLeft(0)(_ + _)
(1 to 9999).sum
```

```
println(
  args reduce ( (acc, arg ) =>
    acc + " " + arg
  )
)
```

```
println( args.mkString(" ") )
```

Tools

• Sbt : ein Build Tool

• Specs2 : Testen mit Specifications

SBT - Simple Build Tool

- Build-tool
- Vergleichbar mit Maven
- Kompatibel zu Maven
- Verwaltet Abhängigkeiten selbsständig und notwendig Jars/Module nach
- Contionuous build mit ~
- g8 Vorlagen zum erstellen von scala Projekten

Ein Projekt mit g8 erzeugen

```
000
                                                   Terminal - bash - #2
andis-imac:sbt-example andi$ g8 --list |
                                        grep "specs2"
andis-imac:sbt-example andi$ g8 --list | grep "sbt"
typesafehub/akka-scala-sbt
                                        giter8 template for Akka 2.0 projects using Scala and sbt
xuwei-k/android
                                        Android sbt project giter8 template
gseitz/android-sbt-project
                                        A q8 template project for android development
                                        giter8 template for a basic sbt project for your Android apps
sdb/android-sbt-quick
chrislewis/basic-project
                                        A boilerplate-reducing giter8 template for sbt 0.11 projects.
durgeshm/dispatch-http
                                        giter8 template for dispatch-http sbt project
durgeshm/finagle-project
                                        giter8 template for sbt 0.11 project to build HTTP servers and clients using Twitter's F
inagle library
ajhager/libgdx-sbt-project
                                        A g8 template for developing Scala games using libgdx.
philcali/lwjgl
                                        A g8 template for sbt / LWJGL projects
tototoshi/sbt-0.11
jendo/sbt-project
                                        This is my standard sbt project setup
bartschuller/sbt-project
                                        giter8 template for my sbt projects
                                        Basic SBT 0.10 template
paradigmatic/sbt10
itang/sbtang
                                        A giter8 template for Scala applications targeting sbt 0.11.2 and buildr
maiha/scala-sbt
                                        An application template for scala with sbt
typesafehub/scala-sbt
                                        giter8 template for Scala projects using sbt
adamchandra/scala-sbt-dirs
                                        basic directory layout for new sbt/scala project
jrudolph/scalac-plugin
                                        A q8 template for a scalar plugin built with sbt
scalatra/scalatra-sbt
                                        A giter8 template for a basic Scalatra SBT project
jraigneau/scalatra-sbt-heroku
                                        A giter8 template for a web application using Scalatra on Heroku
ilya-klyuchnikov/simple-sbt
                                        my template for q8
                                        Giter8 template for Spray/Akka/Mongo/SBT10
ctcarrier/spray-rest-sbt
jugyo/xsbt
                                        giter8 template that makes a simple xsbt project
fujohnwang/xsbtpc
                                        fujohnwang's xsbt project creator template project
andis-imac:sbt-example andi$ q8 chrislewis/basic-project
version [0.1.0-SNAPSHOT]: 0.1
organization [com.example]: com.an_it
name [Basic Project]: Specs2Example
Applied chrislewis/basic-project.q8 in specs2example
andis-imac:sbt-example andi$ ls
specs2example
andis-imac:sbt-example andi$ cd specs2example/
andis-imac:specs2example andi$ ls
 puild.sbt project src
andis-imac:specs2example andi$
andis-imac:specs2example andi$
andis-imac:specs2example andi$
```

g8

- Ein offenes Templating System für Projekte
- g8 --list gibt eine Liste der vorhanden Templates
- g8 < Template Name > erstellt ein Projekt anhad des Templates

build.sbt

- Beschreibt Aufbau des zu erzeugenden Projekts
- Gibt Abhängigkeiten an

```
000
                                                     build.sbt
      name := "Specs2Example"
      organization := "com.an_it"
      version := "0.1"
       scalaVersion := "2.9.1"
      libraryDependencies := Seq(
          "org.specs2" %% "specs2" % "1.7.1",
 10
          "org.specs2" %% "specs2-scalaz-core" % "6.0.1" % "test"
 11
 12
 13
       initialCommands := "import com.an_it.Specs2Example._"
 14
 15
 16
       seq(netbeans.NetbeansTasks.netbeansSettings:_*)
 17
 18
                                         ‡ 🕥 ‡ Tab Size:
      11 Column: 60 Scala
                                                             4 $ Symbol
```

SBT - Befehle, eine kurze Auswahl

- sbt startet die sbt-shell
- Abhängigkeiten werden automatisch geholt
- Mit **update** und **reload** können Änderungen und neue Abhängigkeiten bei geändertem build.sbt im laufenen Betriebt geholt werden
- run startet Anwendung
- test tetstet die Anwenduung
- package erzeugt ein jar

SBT - Example

```
SBT Console SBT Action
     [info] + give an hOCRURL
     [info] + give an image URL
    [info] + give a padded number for URL generation
     [info]
     [info]
     [info] Total for specification URLGeneratorSpec
     [info] Finished in 76 ms
[info] 5 examples, 0 failure, 0 error
     [info] TextHighligter should
[info] + fetch a plainTextOCR text from the digitale-bibliothek servers
     [info] + build a regular expression from a List of Strings
     [info] + should highlight queries in a given string
     [info] + should create XML with highlighted terms
     [info]
     [info]
     [info] Total for specification TextHighlighterSpec
     [info] Finished in 781 ms
     [info] 4 examples, 0 failure, 0 error
     [info] Passed: : Total 9, Failed 0, Errors 0, Passed 9, Skipped 0
     [success] Total time: 2 s, completed 10.12.2011 15:33:12
    > ~ test
```

SBT - Links

- Source : https://github.com/harrah/xsbt
- Doku: https://github.com/harrah/xsbt/wiki
- SBT-Plugins um Projekte zu erzeugen, die sich in folgenden IDEs öffnen lasse:
 - Eclipse: https://github.com/typesafehub/sbteclipse
 - InteliJ IDEA: https://github.com/mpeltonen/sbt-idea
 - Netbenas: https://github.com/remeniuk/sbt-netbeans-plugin
- Integration der sbt-Konsole in IDEs
- Templates für SBT-Projekte, erspart das anlegen per Hand: https://github.com/n8han/giter8

Specs2

- Eine DSL zum erstellen von unit-tests und acceptance-tests
- Ausführbare Softwarespezifikationen
- http://etorreborre.github.com/specs2/

Specs 2 Unit-Test Example

```
import org.specs2.mutable.
 class HelloWorldSpec extends Specification {
    "The 'Hello world' string" should {
      "contain 11 characters" in {
        "Hello world" must have size(11)
      "start with 'Hello'" in {
        "Hello world" must startWith("Hello")
      "end with 'world'" in {
        "Hello world" must endWith("world")
```

Quelle: http://etorreborre.github.com/specs2/

Specs2 - Acceptance-Test - Example

```
import org.specs2._

class HelloWorldSpec extends Specification { def is =

"This is a specification to check the 'Hello world' string"

"The 'Hello world' string should"

"contain 11 characters"

"start with 'Hello'"

"end with 'world'"

def e1 = "Hello world" must have size(11)

def e2 = "Hello world" must startWith("Hello")

def e3 = "Hello world" must endWith("world")

}
```

Quelle: http://etorreborre.github.com/specs2/

Specs2 mit SBT in Netbeans

- Mit sbt und Plugin erzeugte Projekte lassen sich in Netbeans integrieren
- Um Specs2 für Tests anzuwenden muss nichts weiter konfiguriert werden



```
[info]
[info] + give an baseURL
[info] + give a PlainTextURL
[info] + give an hOCRURL
[info] + give an image URL
[info] + give a padded number for URL generation
[info]
[info]
[info]
[info] Total for specification URLGeneratorSpec
[info] Finished in 90 ms
[info] 5 examples, 0 failure, 0 error
```

Literatur:

- Wampler, D., & Payne, A. (2009). Programming Scala. Sebastopol, CA:
 O'Reilly.
- Odersky, M., Spoon, L., & Venners, B. (2008). Programming in Scala.
 Mountain View, Calif: Artima.
- http://www.scala-lang.org
- http://www.an-it.com

